

Inhalt 2011

Editorial

KAPITEL 1 AGRARPOLITIK UND SOZIALE LAGE

Rückblick 2010: Proteste, Profite und Perspektiven

Friedhelm Stodiek 9

Bioökonomie – Eine verpasste Chance. Wie der Bioökonomierat der Bundesregierung aus Zukunftsfragen eine Wunschliste der Industrie macht – *Benny Haerlin (13)*

Erfolg des steten Tropfen. Zum Stand der Auseinandersetzung um die Nachbaugebühren beim Saatgut – *Georg Janßen und Claudia Schievelbein (19)*

Wider die Ausgleichslogik

Die Beantwortung der Zukunftsfragen gehört zum Kern der EU-Agrarpolitik

Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf 22

Agrarpolitik wird Sache der Gesellschaft

Fair, ökologisch, zukunftsgerecht: Die EU-Agrarpolitik wird sich grundlegend ändern müssen

Ulrich Jasper 27

Europa braucht eine zukunftsfähige Eiweißstrategie!

Das Landgrabbing mit Messer und Gabel muss beendet werden

Martin Häusling 32

Strikte Regulierung nötig

Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie der Rohstoffspekulation auf Landwirtschaft und Ernährungssicherheit

Peter Wahl 36

Neue Hoffnung

⑤¹ Stand und Bewertung der internationalen Verhandlungen zur biologischen Vielfalt
Kathrin Blaufuss und Günter Mitlacher 41

Kulturgut oder Genpool?

⑤ Über die Erhaltungsrichtlinie der EU und die Verwaltung von Vielfalt
Stefi Clar 46

Handlungsmöglichkeiten alter Landsorten am Beispiel von Wintererbsen – *Peer Urbatzka (51)*

Reich an Vielfalt – arm an Geld

⑤ Über die Finanzierung der Erhaltung von Nutztierassen und Kulturpflanzen
Susanne Gura 54

„Die sind älter als wir“ – Von Menschen und ihren Sorten – *Margret Giesmann (56)*

Neue Balancen dank Vielfalt

⑤ Milchviehbetriebe und ihre Wirtschaftsstile
Karin Jürgens 60

Wer Landwirte kennt, urteilt positiv

Über das Image der Landwirtschaft

Simone Helmle 65

Mit Computer und Gummistiefeln. Ein Gespräch mit vier Bäuerinnen über ihren Alltag und das Image der Landwirtschaft – *Ellen Kromminga-Jabben (66)*

Bauer ohne Frau? – *Clemens Dirscherl (70)*

¹ Mit ⑤ sind die Beiträge gekennzeichnet, die sich mit dem Schwerpunkt „Vielfalt“ befassen.

Kapitel 2 Welthandel und Ernährung	
	Rückblick 2010: Weniger Hunger, mehr Risiken und instabile Weltmärkte <i>Tobias Reichert</i> 71
Ⓢ	Auf Vielfalt setzen Förderung der Agrobiodiversität als Strategie im Klimawandel <i>Sandra Blessin</i> 77
	Exportschlager Hunger Die europäische Agrarpolitik und ihre Opfer <i>Armin Paasch</i> 82
Kapitel 3 Ökologischer Landbau	
	Rückblick 2010: Ökolandbau zwischen Verstetigung und dramatischen Herausforderungen <i>Alexander Gerber, Minou Youssefi-Menzler und Benjamin Thober</i> 87
Ⓢ	High Nature Value-Farming Durch Landbewirtschaftung einen hohen Naturwert schaffen und erhalten <i>Rainer Oppermann</i> 95
	Weiterentwicklung mit Rückbesinnung Kriterien für Bio&Fair-Initiativen in Deutschland <i>Anke Schekahn und Anneke Jostes</i> 99 <i>Öko & Fair aus einer Hand: das Beispiel Naturland – Carsten Veller (102)</i>
	„Da geb ich doch lieber gleich auf“ Der Umgang mit der Kleinbetriebsregelung für Ökobetriebe mit Anbindehaltung demoralisiert Landwirte <i>Siegfried Jäckle</i> 105
	Vorbild Ökolandbau Die Bedeutung der Forschung zur ökologischen Lebensmittelwirtschaft für Innovationen in der Landwirtschaft und zur Sicherung der Ernährung <i>Urs Niggli und Alexander Gerber</i> 107
Kapitel 4 Produktion und Markt	
	Rückblick 2010: Witterung, Bodennutzung und Preise <i>Onno Poppinga</i> 113
Ⓢ	Pestizide und Agrarpolitik gefährden Biodiversität Alarmierende Forschungsergebnisse einer europaweiten Studie und jüngerer Untersuchungen in Hessen <i>Dagmar Babel</i> 126
Ⓢ	„Superstar“ Energiemais Auswirkungen auf die Biodiversität am Beispiel der Feldvogelarten <i>Rainer Luick, Petra Bernardy, Krista Dziewiaty und Kolja Schümann</i> 131
	Sinnvoll und wirksam? Cross Compliance – eine Zwischenbilanz <i>Christian Henschke</i> 136
	Flexible Vorschriften – ein Zukunftsmodell? Folgerungen aus den Erfahrungen mit der Umsetzung der neuen EU-Hygienevorschriften <i>Hans-Jürgen Müller, Andrea Fink-Keßler und Ingo Franz</i> 141 <i>Eigenkräfte stärken statt Erreger bekämpfen. Überlegungen zu einem anderen Umgang mit Hygiene und Lebensmittelsicherheit – Nikolai Fuchs (144)</i>

Kugelschuss auf der Weide

Widersprüchliche Verordnungen behindern tierschutzgerechtes Schlachtverfahren

Lea Trampenau 147

Kapitel 5 Regionalentwicklung

Rückblick 2010: Neue Ländlichkeit? –

Zukunftsoptionen der ländlichen Entwicklung

Ulf Hahne 151

Aufruf der Zivilgesellschaft

⑤ Der Konvent für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung fordert eine tiefgreifende Agrarreform

Hannes Lorenzen 159

Räumliche Bewusstlosigkeit

Metropolenkonzepte und die Folgen: Nachhaltige Regionalentwicklung erfordert eine neue Arbeitsteilung zwischen Stadt und Land

Rainer Lucas 164

Kapitel 6 Natur und Umwelt

Rückblick 2010: Position beziehen – Druck erhöhen

Reinhild Benning 169

Globale Biopolitik in den Schulen. Das Jugendbildungsprojekt BIOPOLI der Agrar Koordination –
Mireille Hönicke (178)

Zwischenprüfung nicht bestanden

⑤ Der Indikatorenbericht der Bundesregierung über den Erhalt der Biodiversität in Deutschland fällt beschämend aus

Heidrun Heidecke 179

Agrarindustrie macht einsam

Das Netzwerk „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ bietet dem Ausbau der Massentierhaltung Paroli

Eckehard Niemann 184

Kapitel 7 Wald

Rückblick 2010: Der Wald steht still und schweiget

Ralf Straußberger 189

Weltnaturerbe Buchenwälder

⑤ Vom Wert unbewirtschafteter Wälder

Manfred Großmann 197

Mehr als nur Holz

Über die Gemeinwohlleistungen des Waldes und die weitere Privatisierung öffentlicher Wälder

Hubert Weiger 201

Kapitel 8 Tierschutz und Tierhaltung

Rückblick 2010: Fortschritte im Kleinen

Heidrun Betz, Elke Deininger, Inke Drossé, Claudia Salzborn und Frigga Wirths 205

Falsche Anreize

Patentierung fördert die Intensivierung der Tierhaltung

Wolfgang Apel 214

<p>Rasse statt Masse</p> <p>Ⓢ Nutztierassen auf der Roten Liste – was ist zu tun? <i>Antje Feldmann</i> 218</p> <p>Q-Fieber – Gefahr aus der industriellen Intensivhaltung von Ziegen Erfahrungen aus den Niederlanden – Erfolgreicher Widerstand in Deutschland <i>Sievert Lorenzen</i> 223</p> <p>Aquakulturen – ein vernachlässigtes Tierschutzthema Das Problem der Massenzucht von Fischen <i>Henriette Mackensen</i> 227</p> <p>Stummes Leiden Das Töten von Fischen – ein unerhörtes Tierschutzproblem <i>Frigga Wirths</i> 233</p>

Kapitel 9 Gentechnik

<p>Rückblick 2010: Keiner will's gewesen sein <i>Heike Moldenhauer</i> 237</p> <p>Ⓢ Gefahr für Schmetterling & Co. Auswirkungen der Agro-Gentechnik auf Naturschutz und Biodiversität <i>Steffi Ober</i> 246</p> <p>Die „Erfindung“ von Kuh, Schwein und Brokkoli Neue Entwicklungen bei der Patentierung von Lebewesen und Lebensmitteln <i>Christoph Then und Ruth Tippe</i> 251</p>
--

Kapitel 10 Agrarkultur

<p>Ⓢ Eine Frage der Gerechtigkeit Vielfalt als normatives Leitbild für Ernährungssicherung <i>Franz-Theo Gottwald und Isabel Boergen</i> 255</p> <p>„Sozialismus auf dem Lande“ Von der Bodenreform zur Zwangskollektivierung: Etappen der DDR-Landwirtschafts- entwicklung bis 1961 <i>Falco Werkentin</i> 261</p>
--

Kapitel 11 Verbraucher und Ernährungskultur

<p>Rückblick 2010: Zähes Ringen um mehr Information <i>Von Isabelle Mühleisen und Frank Waskow</i> 269</p> <p>Pflücken erlaubt. Die Internetplattform mundraub.org zeigt wo – <i>Andrea Fink-Kebler (279)</i></p> <p>Ⓢ Essen, was man retten will Mit der „Arche des Geschmacks“ setzt sich Slow Food für den Erhalt regionaler Vielfalt ein <i>Georg Willibald Lang</i> 280</p> <p>Nur ein Kennzeichnungsproblem? Über die Markteinführung der ESL-Milch, Konflikte und offene Qualitätsfragen <i>Theresa Bernhardt</i> 284</p>
--

Anhang

<p>Autorenregister, Sachregister 289</p> <p>Die Verbände des AgrarBündnis 304</p>
